

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0652/2007

Auskunft erteilt:

Herr König

Ruf:

492 61 51

E-Mail:

KoenigD@stadt-muenster.de

Datum:

16.08.2007

Betrifft

Kostenloses Busfahren am verkaufsoffenen Sendsonntag (28.10.2007)

Beratungsfolge

13.09.2007 Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft nimmt den Erfahrungsbericht „Kostenloses Busfahren Herbstsend 2007“ der Stadtwerke Münster GmbH zur Kenntnis.
2. Der Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft stimmt zu, auch im Jahr 2007 das kostenlose Busfahren im Stadtgebiet von Münster am verkaufsoffenen Send-Sonntag (28.10.2007) anzubieten.
3. Die Verwaltung/Stadtwerke Münster werden beauftragt einen Erfahrungsbericht über die Fahrgastresonanz am 28.10.2007 vorzulegen.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass in 2007 Aufwendungen in Höhe von 7.000 €, aber keine Folgekosten entstehen.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die erforderlichen Mittel stehen im Teilergebnisplan nachstehender Produktgruppe wie folgt zur Verfügung bzw. sind wie folgt bereitzustellen:

Aufwendungen

	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1202	Verkehrsplanung	2007	7.000,00	
Teilergebnisplan (Zeile)	15	Transferaufwendungen			
Kostenstelle/Auftrag	4614120212				
Sachkonto	530500				

Insgesamt:		7.000,00	
------------	--	----------	--

Erträge

	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1202	Verkehrsplanung	2007	7.000,00	Aus 150.000 Landespau- schale nach §14 ÖPNVG NRW
Teilergebnisplan (Zeile)	2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
Kostenstelle/Auftrag	4614120212				
Sachkonto	413100				

Insgesamt:		7.000,00	
------------	--	----------	--

Begründung:

Zu 1.:

Mit dem Beschluss der Vorlage V/0600/2006 das kostenlose Busfahren am verkaufsoffenen Sendsonntag (22.10.2006) anzubieten, wurden die Verwaltung/Stadtwerke aufgefordert einen Erfahrungsbericht über die Fahrgastresonanz vorzulegen.

Der nun vorgelegte Erfahrungsbericht (Anlage) der Stadtwerke Münster GmbH – ÖPNV-Management belegt die sehr gute Resonanz der Fahrgäste auf das Angebot die Buslinien im Stadtgebiet kostenlos zu nutzen. Im Laufe des verkaufsoffenen Sendsonntags am 22.10.2006 wurden etwa 61.000 Fahrgäste in den Bussen ermittelt. Das sind 36.000 Fahrgäste mehr als an einem normalen/durchschnittlichen Sonntag. Die Anzahl der Fahrgäste konnte somit mehr als verdoppelt werden. Sogar der Durchschnittswert von 48.000 Fahrgästen für einen Samstag konnte deutlich übertroffen werden.

Im Fazit kommen die Stadtwerke zu dem Ergebnis, dass sich der verkaufsoffene Sendsonntag als zum „kostenlosen Busfahren“ bewährt hat. Aufgrund der geringeren Fahrgastnachfrage an

einem „normalen“ Sonntag sind die auszugleichenden Einnahmeverlust deutlich geringer als an einem Samstag. Zudem werden durch die publikumsintensiven Veranstaltungen Send und „Verkaufsoffener Sonntag“ breitere Kundenschichten als üblich durch den ÖPNV erreicht und zur kostenlosen Nutzung des Stadtbussystems eingeladen.

Zu 2.:

Erstmalig wurde in 2006 für den verkaufsoffenen Sendsonntag am 22.10.2006 das kostenlose Busfahren auf allen Buslinien im Stadtgebiet angeboten. Ziel dieses Angebotes war, Kundengruppen für den ÖPNV zu gewinnen, die sonst üblicherweise für Fahrten in die Innenstadt den Pkw benutzen. Speziell diese neuen Kunden sollten sich von der Leistungsfähigkeit des ÖPNV in Münster überzeugen können. Darüber hinaus sollte der Innenstadtbereich vom Pkw-Verkehr entlastet werden, zumal der Hindenburgplatz während der Sendzeit nicht als Parkplatz zur Verfügung steht.

Die sehr gute Fahrgastresonanz belegt, dass die Ziele dieses Angebotes erreicht werden konnten. Insgesamt war das Angebot eine gute Werbung für den ÖPNV und den Wirtschaftsstandort Münster. Daher empfiehlt die Verwaltung, dieses Angebot anlässlich des verkaufsoffenen Herbstsonntages am 28.10.2007 zu wiederholen.

Im Vergleich zum Vorjahr fallen die Kosten mit 21.000 Euro um 6.000 Euro höher aus. Dies liegt darin begründet, dass die Stadtwerke zur Vermeidung von Kapazitätsengpässen einen höheren Fahrzeugeinsatz als in 2006 eingeplant haben. Insgesamt geben die Stadtwerke die zu erwartenden Kosten mit etwa 21.000 Euro an. Diese Kosten entstehen durch einen Anspruch aller Verkehrsunternehmen auf Fahrgelderstattung, den Einsatz von zusätzlichen Fahrzeugen zur Verstärkung des Angebotes sowie die Aufwendungen für das erforderliche Marketing.

In Gesprächen mit dem ÖPNV-Management der Stadtwerke, den Innenstadtkaufleuten und den Sendbeschickern konnte ein Finanzierungskonzept entwickelt werden. Demnach werden die Kosten zu je einem Drittel (7.000 Euro) von der Stadt Münster aus der Aufgabenträgerpauschale, von der Stadtwerke Münster GmbH und den Innenstadtkaufleuten/Sendbeschickern getragen.

i.V.

gez.
Schultheiß
Stadtdirektor

Anlagen:

Erfahrungsbericht „Kostenloses Busfahren Herbstsend 2006“ der Stadtwerke Münster GmbH